|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel**  Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich |

# PROTOKOLL

über die **fünfte Sitzung** des

## Gemeinderates

**am 10. Dezember 2019**

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.40 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher

Gf. GR Dandler Elisabeth

Gf. GR Eisenhuber Monika

Gf. GR Loidl Wolfgang

Gf. GR Riegler Wolfgang

Gf. GR Steiner Herbert

GR Angerler Friedrich

GR Biffl Mag. Markus

GR Gansterer Martina

GR Hirner Heidemarie

GR Hollendohner Peter

GR Jansohn Ernst

GR Koderhold Josef

GR Kronaus Josef

GR Morgenbesser Markus

GR Osterbauer Richard

GR Plochberger Hannes

GR Tauchner Edmund

GR Wetzelberger Josef

GR Wetzelberger Stefan

Sonst anwesend: Schriftführer Sekr. Christian Züttl, MPA

Sitzungsvorsitzender: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Berichte der Ausschüsse
5. Voranschlag 2020
6. Verordnung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel in der Katastralgemeinde Kirchberg am Wechsel (=Flächenwidmungsplanänderung)
7. Ansuchen um außerordentliche Vereinssubventionen

* USV Raiffeisen Kirchberg – Ankauf von Rasenmährobotern
* Pfadfinder – Einbau einer PV-Anlage mit Wärmepumpe und Fußbodenheizung
* Musikverein – Zubau zum Musikheim im Zuge des Mittelschulbaus

1. Gewerbegebiet Au 103: Genehmigung Bestandvertrag mit Anita Wiesenhofer
2. Projektgenehmigung: Prozessbegleitung zur Entwicklung eines „Blackout Vorsorge Modells“

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderats und dankt fürs Kommen. Der Bürgermeister stellt die Vollzähligkeit und Beschlussfähigkeit fest. Heute findet die letzte Gemeinderatssitzung der laufenden Amtsperiode statt. In dieser Periode wurden in 25 Sitzungen 275 Tagesordnungspunkte behandelt.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung zugegangen. Dazu liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 24. September 2019 ist den Fraktionen zugegangen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass keine Einwendungen eingebracht wurden und daher das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2019 genehmigt ist. Bürgermeister Dr. Fuchs ersucht um Zustimmung zum Protokoll. Dieses wird einstimmig zur Kenntnis genommen und im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht des Bürgermeisters

* Nationalratswahl

Bürgermeister Dr. Fuchs dankt für die ehrenamtliche Tätigkeit bei der Durchführung der Nationalratswahl.

* Bauernmarkt

Der Bürgermeister dankt dem Ausschuss für Generationen für die Organisation und Durchführung des Bauernmarkts.

* Markt 80

Der Bürgermeister informiert, dass das gesamte Objekt eingerüstet wurde. Am 2. Dezember hat Dachdecker Wöber mit der Erneuerung des Dachs begonnen. Die Arbeiten werden abschnittsweise je nach Witterung durchgeführt.

* Hundekotbeutel-Spender

Die SPÖ Kirchberg hat die Aufstellung von Hundekotbeutel-Spendern beantragt. In Absprache mit gf. GR Herbert Steiner und dem Gemeindebauhof wurden bereits mehrere Standorte ausgestattet.

* Kindergarten-Erweiterung

Die schriftliche Förderzusage ist eingelangt. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Die Fundamentplatte wird bis Weihnachten fertig gestellt. Die Ausschreibung für den Holzaufbau läuft.

Zur Tagesbetreuungseinrichtung sind viele Punkte zu klären. Das Angebot soll ab September 2020 zur Verfügung stehen. Bei der Kindergarteneinschreibung, die im Jänner 2020 stattfindet, sind die wichtigsten Fragen für die Eltern zu beantworten.

Folgende Fragen ergeben sich:

* Name/Bezeichnung der Tagebetreuungseinrichtung
* Öffnungszeiten
* Definition Halbtag – Ganztag
* Schließzeiten (Ferien)
* Alter der Kinder
* Mittagessen
* Personal
* Preise

Hinsichtlich der Öffnungszeiten wird eine Angleichung an die Betriebszeiten des Kindergartens angedacht. Die Schließzeiten werden mit 5 Wochen möglichst kurz angesetzt. Die Inanspruchnahme der Tagesbetreuungseinrichtung über die Mittagszeit wird bestimmt flexibel geregelt.

* Seniorenweihnachtsfeier

Am 18. Dezember 2019 findet die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde im Gasthaus Linde statt. Der Bürgermeister ersucht um rege Teilnahme. Heuer werden erstmals alle Senioren schriftlich eingeladen.

* Güterweg Kreuzbauern

Mag. Andreas Haider wurde von der Weggemeinschaft einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Mag. Bernhard Secco hat dieses Amt 18 Jahre lang ausgeübt.

Christian Schweighofer übernimmt von Gottfried Ofner die Schneeräumung, der diese über 30 Jahre durchgeführt hat.

Zu Punkt 3) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Wetzelberger, berichtet über die angesagte Prüfung vom 9. Dezember 2019. Der Prüfungsausschuss hat eine Inventarliste Bauhof und die Kommunalsteuer geprüft.

Der Bürgermeister ersucht um Kenntnisnahme des Berichts und dankt für das Engagement und Interesse.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 4) Berichte der Ausschüsse

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher dankt den Mitgliedern des Ausschusses für Bauen und alternative Energien für ihr Engagement.

Gf. GR Wolfgang Riegler lädt zum „Warten aufs Christkind“ am Heiligen Abend ein.

Am 22. Jänner 2020 findet ein Vortrag von Gemeindearzt Dr. Alois Rieck im Rahmen der Gesunden Gemeinde im Gemeindeamt statt.

Gf. GR Elisabeth Dandler berichtet, dass im kommenden Schuljahr ein Schulkind mit Rollstuhl die Volksschule besuchen wird. Das Schulgebäude ist diesbezüglich zu adaptieren. Außerdem möchte sie die Aula der Volksschule im Obergeschoß mit Akustikdecke ausstatten.

In der Mittelschule findet am 11. Dezember 2020 eine Kollaudierung durch das Schulbauamt statt.

Gf. GR Wolfgang Loidl dankt den vielen Freiwilligen für die Pflege des Blumenschmucks im Ortsgebiet und den Mitarbeitern der Wechsel-Panoramaloipe für ihren Einsatz.

5) Voranschlag 2020

Der Voranschlag für das kommende Jahr sieht im Wesentlichen eine Fortschreibung der bestehenden Ansätze vor. Mit der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) sind die bekannten Zahlen nun in ein neues Gerüst eingefügt. Zu den laufenden Einnahmen und Ausgaben erläutert der Bürgermeister das Haushaltspotential von € 386.000,--.

Anschließend erläutert er die Investitionsvorhaben:

* Straßenbau € 566.500,--
* Güterwege € 54.000,-- (incl. Gemeindeanteil Neubau GW Kirchgraben € 160.000,--)
* Hochwasserschutz € 80.000,--
* Kanal Baumthal € 120.000,--
* Breitband € 40.000,--
* WVA Friedersdorf € 150.000,--
* Markt 80 Wohnungen € 650.000,--
* Kindergarten € 1.000.000,--
* PVE - Gesundheitszentrum € 1.000.000,--

Gf. GR Herbert Steiner ersucht um Realisierung des Projekts Kanal Baumthal. Aus seiner Sicht braucht ein Ort in der Größe von Kirchberg, der noch dazu das Zentrum im Feistritztal darstellt, ein Veranstaltungszentrum. Das ist im Voranschlag nicht vorgesehen.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Voranschlag 2020.

Der Gemeinderat genehmigt bei vier Gegenstimmen (Jansohn, Plochberger, Steiner, Wetzelberger Josef) den Voranschlag.

Gf. GR Steiner ergänzt, dass sich die Gegenstimmen der SPÖ Gemeinderäte nicht gegen die laufende Gebarung richtet; sie sehen das Thema Veranstaltungszentrum vernachlässigt.

Bürgermeister Dr. Fuchs nimmt die Kritik zur Kenntnis. Das Hauptaugenmerk der Gemeindearbeit liegt zurzeit bei den Projekten Gesundheitszentrum, Kindergarten-Erweiterung und Wohnungsbau Markt 80.

6) Verordnung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel in der Katastralgemeinde Kirchberg am Wechsel (=Flächenwidmungsplanänderung)

Bürgermeister Dr. Fuchs beraumt diesen Tagesordnungspunkt ab, weil noch keine Klarheit herrscht, wie die Flächenwidmung gestaltet werden soll.

Zu Punkt 7) Ansuchen um außerordentliche Vereinssubventionen

* USV Raiffeisen Kirchberg – Ankauf von Rasenmährobotern
* Pfadfinder – Einbau einer PV-Anlage mit Wärmepumpe und Fußbodenheizung
* Musikverein – Zubau zum Musikheim im Zuge des Mittelschulbaus
* Sportverein

Der Sportverein hat zur Pflege des Hauptspielfelds zwei Rasenmähroboter zum Gesamtpreis von € 7.200,-- angekauft und ersucht um finanzielle Unterstützung.

Bürgermeister Fuchs betont, dass der Sportverein seit Ankauf des Sportplatzes keinerlei Sondersubvention beantragt hat.

Der Bürgermeister beantragt eine 50 %ige Förderung.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Stimmenthaltung (Angerler) die Förderung.

* Pfadfinder

Die Pfadfinder beabsichtigen, eine Photovoltaikanlage in Verbindung mit einer Wärmepumpe und Fußbodenheizung beim Pfadfinderheim zu installieren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 57.993,--.

Der Bürgermeister beantragt, die Investition mit einem Drittel der Kosten zu fördern.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Stimmenthaltung (Angerler) die Förderung.

* Musikverein

Der Musikverein hat im Zuge des Um- und Zubaus der Mittelschule einen Archivraum dazu gebaut. Die Kosten hierfür belaufen sich nach einer Aufstellung der Bauleitung auf € 20.596,--.

Der Musikverein würde € 10.000,-- davon übernehmen.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zur Förderung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Förderung.

Zu Punkt 8) Gewerbegebiet Au 103: Genehmigung Bestandvertrag mit Anita Wiesenhofer

Die Firma Wohlfühlgarten, Anita Wiesenhofer pachtet ab 1. Oktober 2019 im Standort Au 103 ein Lager mit 143 m². Das Bestandentgelt beträgt € 1,50/m² zuzüglich Mehrwertsteuer. Ein Bestandvertrag wurde ausgearbeitet.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Bestandvertrages.

Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag einstimmig.

Zu Punkt 9) Projektgenehmigung: Prozessbegleitung zur Entwicklung eines „Blackout Vorsorge Modells“

Die Feistritztalgemeinden und die Firma Eisenhuber haben gemeinsam ein Projekt zur Ausarbeitung eines Plans für ein Blackout gestartet. Dieses Projekt wird über Leader gefördert. Als Förderwerber tritt die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel auf, weil die Feistritztalgemeinden keine eigene juristische Person darstellen. Der Fördergeber verlangt einen Gemeinderatsbeschluss über die Durchführung und Finanzierung des Vorhabens. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 21.600,--; mit einer 60 %igen Förderung wird gerechnet. Der verbleibende Anteil wird auf die Firma Eisenhuber und die Gemeinden aufgeteilt.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Projekts und Kostenübernahme.

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Bürgermeister Dr. Fuchs dankt im Hinblick auf das Jahresende und das Ende der Gemeinderatsperiode Vizebürgermeister Haselbacher für seine Vertretungen, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes für die engagierte Ausschussarbeit und dem Gemeinderat für die gute Stimmung und Gesprächskultur. Für Bürgermeister Fuchs war diese vierte Amtszeit die angenehmste.

Die Glückwünsche werden von den Fraktionen erwidert.

Da sonst nichts weiter vorgebracht wird, dankt Bürgermeister Dr. Fuchs für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ...................................................

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

...................................... ......................................

Bürgermeister Schriftführer

.............................. .............................. ..............................

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat